



## Detailansicht des Registereintrags

### Baden-Württembergische Krankenhausgesellschaft e. V. (BWKG)

Aktuell seit 15.08.2025 12:29:50

Eingetragener Verein (e. V.)

<b>Registernummer:</b>	R004116
<b>Ersteintrag:</b>	08.04.2022
<b>Letzte Änderung:</b>	15.08.2025
<b>Letzte Jahresaktualisierung:</b>	30.06.2025
<b>Tätigkeitskategorie:</b>	Privatrechtliche Organisation
<b>Kontaktdaten:</b>	<p>Adresse: Birkenwaldstr. 151 70191 Stuttgart Deutschland</p> <p>Telefonnummer: +49711257770 E-Mail-Adressen: <a href="mailto:info@bwkg.de">info@bwkg.de</a> Webseiten: <a href="http://www.bwkg.de">www.bwkg.de</a></p>

#### **Hauptfinanzierungsquellen** (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Mitgliedsbeiträge, Sonstiges

#### **Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:**

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

50.001 bis 60.000 Euro

#### **Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:**

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,50

## **Vertretungsberechtigte Person(en):**

### **1. Heiner Scheffold**

Funktion: Vorstandsvorsitzender

### **2. Thomas Brobeil**

Funktion: 2. Stv. Vorstandsvorsitzender

### **3. Bernd Rühle**

Funktion: 3. Stv. Vorstandsvorsitzender

### **4. Heiko Stegelitz**

Funktion: 4. Stv. Vorstandsvorsitzender

### **5. Matthias Einwag**

Funktion: Hauptgeschäftsführer

### **6. Bettina Lisbach**

Funktion: 1. Stv. Vorstandsvorsitzender

## **Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):**

### **1. Heiner Scheffold**

### **2. Matthias Einwag**

## **Gesamtzahl der Mitglieder:**

474 Mitglieder am 04.06.2024, davon:

6 natürliche Personen

468 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

## **Mitgliedschaften (2):**

### 1. Deutsche Krankenhausgesellschaft e.V.

### 2. Württembergische Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie e.V.

## **Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**

---

### **Interessen- und Vorhabenbereiche (2):**

Gesundheitsversorgung; Pflege

**Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.**

### **Beschreibung der Tätigkeit:**

Die Baden-Württembergische Krankenhausgesellschaft e. V. (BWKG) ist ein Zusammenschluss der Träger von Krankenhäusern, Pflege- und Eingliederungshilfeeinrichtungen sowie Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen. Sie befasst sich mit Fragen des Gesundheitswesens soweit sie die gemeinsamen Belange der Mitglieder berühren und vertritt die Interessen der Mitglieder. Außerdem nimmt die BWKG die ihr durch Gesetz übertragenen Aufgaben wahr.

Zum Zwecke der Interessenvertretung erarbeitet die BWKG Stellungnahmen zu Gesetzentwürfen, verfasst Briefe und spricht politische Entscheidungsträgerinnen und -träger an . Sie fördert den Gedankenaustausch mit Politikerinnen und Politikern sowie öffentlichen Stellen und führt Veranstaltungen zu gesundheits- und sozialpolitischen Fragen durch und wirkt in Gremien andere Verbände mit .

## Konkrete Regelungsvorhaben (17)

---

### 1. Stellungnahme Krankenhaustransparenzgesetz

#### **Beschreibung:**

Berücksichtigung der Interessen der Krankenhäuser im Regelungsvorhaben

#### **Bundestags-Drucksachennummer:**

BT-Drs. 20/8408 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Förderung der Qualität der stationären Versorgung durch Transparenz (Krankenhaustransparenzgesetz)

#### **Interessenbereiche:**

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

#### **Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. SG2406250218 (PDF - 5 Seiten)

#### **Adressatenkreis:**

Versendet am 12.03.2024 an:

**Bundesregierung**

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

### 2. Gesetzesentwurf zur Krankenhausreform (KHHVG)

#### **Beschreibung:**

Sachgerechte Umsetzung der Krankenhausreform mit dem Ziel der Sicherstellung einer bundesweit adäquaten Krankenhausversorgung

#### **Betroffenes geltendes Recht:**

KHG [alle RV hierzu]; KHEntG [alle RV hierzu]; BPfIV 1994 [alle RV hierzu]

#### **Interessenbereiche:**

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

#### **Stellungnahmen/Gutachten (6):**

1. SG2406250221 (PDF - 2 Seiten)

#### **Adressatenkreis:**

Versendet am 03.06.2024 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

**2. SG2410010031 (PDF - 3 Seiten)****Adressatenkreis:**

Versendet am 12.08.2024 an:

**Bundesregierung**

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

**3. SG2410010033 (PDF - 2 Seiten)****Adressatenkreis:**

Versendet am 21.08.2024 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

**4. SG2410010035 (PDF - 4 Seiten)****Adressatenkreis:**

Versendet am 04.09.2024 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

**5. SG2412200146 (PDF - 3 Seiten)****Adressatenkreis:**

Versendet am 02.10.2024 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

**6. SG2412200147 (PDF - 3 Seiten)****Adressatenkreis:**

Versendet am 15.10.2024 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

**3. Freie Klinikwahl unter den zugelassenen Einrichtungen ohne Mehrkostentragung****Beschreibung:**

Auch im GKV-Bereich müssen die Versicherten jede geeignete Reha-Klinik mit Versorgungsvertrag wählen können, ohne sich finanziell an den Reha-Kosten zu beteiligen.

**Betroffenes geltendes Recht:**

SGB 5 [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. [SG2406260280](#) (PDF - 2 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 03.06.2024 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

**4. Direkteinleitung von Reha- und Vorsorgemaßnahmen****Beschreibung:**

Eine ärztlich verordnete bzw. vom Krankenhaus empfohlene medizinische Rehabilitationsleistung darf nicht mehr von den Krankenkassen abgelehnt werden, sondern sollte schnellstmöglich vom Arzt direkt eingeleitet werden.

**Betroffenes geltendes Recht:**

SGB 5 [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. [SG2406260281](#) (PDF - 2 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 03.06.2024 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

**5. Aufhebung der Budgetierung der Teilhabeausgaben in der Rentenversicherung****Beschreibung:**

Die im SGB VI geregelte Begrenzung des Teilhabebudgets ist aufzuheben. Alternativ ist das Reha-Budget am voraussichtlichen Teilhabebedarf zu bemessen sowie die limitierende Demografie-Komponente zu streichen.

**Betroffenes geltendes Recht:**

SGB 6 [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. [SG2406260282](#) (PDF - 2 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 03.06.2024 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

**6. Beteiligung der Pflegeversicherung an den Kosten von Reha-Maßnahmen****Beschreibung:**

An qualifizierten Reha-Maßnahmen für ältere Versicherte dürfen die Krankenkassen nicht sparen. Der noch im Arbeitsentwurf zur Reform der sozialen Pflegeversicherung enthaltene Vorschlag, die Pflegeversicherung an den Kosten von Reha-Maßnahmen für ältere Versicherte zu beteiligen, muss dringend wieder aufgegriffen und gesetzlich geregelt werden. Die Pflegeversicherung muss an den Kosten von Reha-Maßnahmen für ältere Versicherte beteiligt werden.

**Betroffenes geltendes Recht:**

SGB 11 [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. SG2406260285 (PDF - 2 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 03.06.2024 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

**7. Berücksichtigung von ganztägig ambulanten Reha-Kliniken****Beschreibung:**

Die Erweiterung des § 107 Abs. 2 SGB V um ganztägig ambulante Reha-Kliniken ist unbedingt nachzuholen.

**Betroffenes geltendes Recht:**

SGB 5 [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. SG2406260286 (PDF - 2 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 03.06.2024 an:

## **Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

### **8. Finanzierung von Personalkosten in Reha-Kliniken**

#### **Beschreibung:**

§ 15 Abs. 3 SGB VI und § 38 Abs. 2 SGB IX müssen so angepasst werden, dass die Bezahlung von Gehältern bis zur Höhe tarifvertraglicher Vergütungen nicht als unwirtschaftlich abgelehnt werden kann.

#### **Betroffenes geltendes Recht:**

SGB9uaÄndG [alle RV hierzu]; SGB 6 [alle RV hierzu]

#### **Interessenbereiche:**

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

#### **Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. [SG2406260288](#) (PDF - 2 Seiten)

#### **Adressatenkreis:**

Versendet am 03.06.2024 an:

## **Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

### **9. Reha-Kliniken als Ausbildungsträger zulassen**

#### **Beschreibung:**

Es ist dringend notwendig, das im Koalitionsvertrag formulierte Vorhaben, die Reha-Kliniken an der Pflegeausbildung zu beteiligen, im Pflegeberufegesetz umzusetzen.

#### **Betroffenes geltendes Recht:**

PflBG [alle RV hierzu]

#### **Interessenbereiche:**

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu]

#### **Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. [SG2406260289](#) (PDF - 2 Seiten)

#### **Adressatenkreis:**

Versendet am 03.06.2024 an:

## **Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

### **10. Übernahme von Digitalisierungskosten von Reha-Einrichtungen, die nicht über die Telematik-Zuschüsse abgedeckt sind**

#### **Beschreibung:**

Es ist ein Digitalisierungs-Zuschlag erforderlich, der die notwendige finanzielle Grundlage für Rehabilitationseinrichtungen schafft, um das Ziel der erfolgreichen Digitalisierung zu erreichen. Für Investitionen in eine moderne und sichere IT und ihren Betrieb sind ausreichend Mittel notwendig.

**Betroffenes geltendes Recht:**

SGB 6 [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. **SG2406260290** (PDF - 2 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 03.06.2024 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

**11. Generalistische Pflegeassistenzausbildung**

**Beschreibung:**

Die derzeit landesrechtlich geregelten Assistenzausbildungen sollen nun durch eine bundesrechtlich geregelte generalistische Pflegeassistenzausbildung abgelöst werden. Dabei muss sichergestellt werden, dass die aus der Fachkraftausbildung bekannten Engpassproblematiken nicht auch in der Assistenzausbildung auftreten.

**Interessenbereiche:**

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (2):**

1. **SG2406260100** (PDF - 2 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 03.06.2024 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. **SG2406260295** (PDF - 3 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 05.06.2024 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

## **12. Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz (WBVG)**

### **Beschreibung:**

Anpassungsbedarf aus den praktischen Erfahrungen mit dem WBVG sowie der verschärften Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs zu §87a SGB XI.

### **Betroffenes geltendes Recht:**

WBVG [alle RV hierzu]

### **Interessenbereiche:**

Pflege [alle RV hierzu]

### **Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. SG2406260101 (PDF - 2 Seiten)

### **Adressatenkreis:**

Versendet am 03.06.2024 an:

#### **Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

## **13. Entwurf für eine Festlegung von Zielwerten für eine bundeseinheitliche, mindestens zu vereinbarende personelle Ausstattung nach § 113c Abs. 8 SGB XI**

### **Beschreibung:**

Die BWKG macht als Rahmenvertragspartei in Baden-Württemberg von der Möglichkeit Gebrauch, zu dem Entwurf für eine Festlegung von Zielwerten für eine bundeseinheitliche, mindestens zu vereinbarende personelle Ausstattung nach § 113c Abs. 8 SGB XI Stellung zu nehmen.

### **Betroffenes geltendes Recht:**

SGB 11 [alle RV hierzu]

### **Interessenbereiche:**

Pflege [alle RV hierzu]

### **Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. SG2406260293 (PDF - 14 Seiten)

### **Adressatenkreis:**

Versendet am 14.06.2024 an:

#### **Bundesregierung**

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

## **14. Pflegekompetenzgesetz (PKG)**

### **Beschreibung:**

Mit dem Pflegekompetenzgesetz wird die Übernahme von Tätigkeiten durch Pflegefachpersonen erweitert, was sich auf Organisation und Einsetzbarkeit der Mitarbeitenden in Pflege und Krankenhaus auswirkt. Es wird eine Änderung der vorgeschlagenen Begrifflichkeiten erbeten und es werden Vorschläge für einen größeren Wirkungsgrad gemacht. Ziel der Vorschläge zum Leistungsrecht im SGB XI ist eine Verbreiterung der Möglichkeiten für intersektorale Versorgungsmöglichkeiten und eine Beschleunigung der Verfahren der Selbstverwaltung.

**Bundestags-Drucksachennummer:**

BT-Drs. 20/14988 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Pflegekompetenz

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

*Zuvor:*

Referentenentwurf (BMG): Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Pflegekompetenz (Pflegekompetenzgesetz - PKG) (Vorgang)

**Betroffenes geltendes Recht:**

SGB 11 [alle RV hierzu]; PflegeZG [alle RV hierzu]; PflBG [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. SG2410010047 (PDF - 17 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 30.09.2024 an:

**Bundesregierung**

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

**15. Sektorenübergreifende Versorgung in der Pflege**

**Beschreibung:**

Im Leistungsrecht gilt bislang der Grundsatz "ambulant vor stationär". Die Pflege durch Angehörige wird künftig aber zurückgehen und Angebote der klassischen stationären Versorgung werden aufgrund von Personalmangel schwieriger zu realisieren sein. Es müssen Rahmenbedingungen für flexible Leistungsangebote geschaffen werden, in denen Elemente von informeller, ambulanter und stationärer Pflege kombiniert werden können, da nur mit einer Flexibilisierung der Sektorenengrenzen die Pflege zukunftssicher gestaltet werden kann.

**Betroffenes geltendes Recht:**

SGB 11 [alle RV hierzu]; SGB 5 [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Pflege [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. [SG2506300249](#) (PDF - 2 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 28.01.2025 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

16. [Datenlieferung nach § 21 Abs. 1 KHEntgG](#)

**Beschreibung:**

Die BWKG spricht sich für eine Überarbeitung der bestehenden Datenlieferungspflicht nach §21 Abs 1. KHEntgG aus.

**Betroffenes geltendes Recht:**

[KHEntgG](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

**Interessenbereiche:**

Gesundheitsversorgung [\[alle RV hierzu\]](#)

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. [SG2506300251](#) (PDF - 3 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 21.03.2025 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

**Bundesregierung**

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [\[alle SG dorthin\]](#)

17. [Finanzielle Entlastung der Pflegebedürftigen](#)

**Beschreibung:**

Die BWKG spricht sich dafür aus, dass es im Rahmen der geplanten Reform der Finanzierung der Pflegeversicherung zu einer finanziellen Entlastung der Pflegebedürftigen in stationären Einrichtungen kommt.

**Betroffenes geltendes Recht:**

[SGB 11](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

**Interessenbereiche:**

Pflege [\[alle RV hierzu\]](#)

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. [SG2506300252](#) (PDF - 2 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 28.01.2025 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

---

**Angaben zu Aufträgen (0)**

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

---

**Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand**

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

---

**Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen**

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

**Gesamtsumme:**

0 Euro

---

**Mitgliedsbeiträge**

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

**Gesamtsumme:**

7.370.001 bis 7.380.000 Euro

---

**Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht**

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Endgültiges Testat-JAP-2024.pdf